

**Friederike Löwa**  
Programmreferentin  
Mitglied der Geschäftsführung

j4r - jobs4refugees gGmbH

c/o Impact Hub  
Rollbergstraße 28a  
12053 Berlin

+49 (0)176 4321 8525  
friederike.loewa@jobs4refugees.org

## **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 für die j4r - jobs4refugees gGmbH**

Berlin, den 05.12.2022

Auch im Jahr 2021 hat die gemeinnützige Organisation j4r - jobs4refugees gGmbH (im Folgenden jobs4refugees) geflüchtete Menschen dabei unterstützt, in Deutschland Fuß zu fassen, sich auf eine Erwerbstätigkeit vorzubereiten und eigenbestimmt an der Gesellschaft teilzuhaben.

Im Jahr 2021 haben wir unter anderem folgende Tätigkeiten unternommen, um dieses Ziel zu verwirklichen:

- Als Reaktion auf die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid19-Pandemie haben wir unser Online-Angebot verstärkt. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen haben wir in der gesamten D-A-CH Region über 2500 geflüchtete Menschen über unsere Social Media Kanäle in unsere neuen Weiterbildungsprogramme im Bereich "IT-Support" und "Digitales Marketing" gebracht, während der Kurse betreut und anschließend bei der Jobsuche unterstützt.
- Außerdem konnten wir unser neues Programm "TIFA - Teilhabe und Integration durch freiwillige Arbeit" an unseren beiden Standorten in Berlin und Frankfurt am Main starten. Das Programm ist auf 3 Jahre ausgelegt und ermöglicht es uns, geflüchtete Menschen in ein Ehrenamt zu begleiten und sie dadurch an den Arbeitsmarkt heranzuführen.
- Mit den Absolvent:innen unserer Weiterbildungsprogramme sowie mit Ratsuchenden, die über unsere anderen Angebote zu uns gefunden haben, konnten wir online über 800 Beratungsgespräche führen. Die Gespräche dienten dazu, die Kompetenzen sowie Ausbildungs- und Berufswünsche der Geflüchteten zu erfassen und sie bei der Berufsorientierung und dem Aufbau von Netzwerken sowie der Suche nach potentiellen Ausbildungs- und Arbeitsstellen zu unterstützen.
- Im Rahmen der Ausweitung unseres Angebots konnten wir insgesamt 6 neue Mitarbeitende einstellen, davon 4 an unserem Standort in Berlin und 2 in Frankfurt am Main.
- Wir haben 12 halb- bis ganztägige Workshops abgehalten, die wir regelmäßig zusammen mit ehrenamtlichen Unterstützer:innen unserer Partnerunternehmen durchführen.
  - Davon waren 4 Bewerbungs-Workshops mit insgesamt 39 Teilnehmenden, bestehend aus einem theoretischen Teil zum Erstellen von Lebensläufen und Bewerbungsprozessen in Deutschland und einem praktischen, interaktiven Teil. In den Workshops erstellen Geflüchtete im Tandem mit einer:inem ehrenamtlichen Helfer:in unter Anleitung des jobs4refugees-Teams Bewerbungsunterlagen und verschicken diese gemeinsam an Arbeitgeber:innen, welche sie zusammen mit den Ehrenamtlichen online recherchieren

j4r - jobs4refugees gGmbH | Rollbergstraße 28A | 12053 Berlin

Geschäftsführung: F. Hirschelmann, F. Löwa  
Handelsregister: AG Berlin-Charlottenburg HRB 178308B

- oder durch die Netzwerke der Ehrenamtlichen finden. Aufgrund der Corona-Pandemie haben diese Workshops ausschließlich online stattgefunden.
- Weitere 7 dieser Workshops fanden im Rahmen unseres TIFA-Programms statt und dienten dazu, die Teilnehmenden auf den Einsatz im Ehrenamt vorzubereiten sowie während des Einsatzes gemeinsam das Gelernte zu reflektieren.
  - Einer dieser Workshops war unser erstes Sprachcafé, welches von unserer Zielgruppe sehr gut angenommen wurde. Seither bieten wir dieses Format regelmäßig an, um unseren Programmteilnehmenden sowie allen Interessierten die Möglichkeit des Spracherwerbs in der Praxis zu ermöglichen.
- Wir haben weitere 6 ein- bis eineinhalb-wöchige Workshops für Geflüchtete durchgeführt. In den Workshops werden Gruppen von 8-15 geflüchteten Teilnehmer:innen in ihren persönlichen, beruflichen und interkulturellen Kompetenzen geschult. Es werden u.a. Kompetenzanalysen durchgeführt, die persönliche Motivation und Berufsvorstellungen der Teilnehmer:innen herausgearbeitet, Bewerbungsunterlagen erstellt, Selbstpräsentation geübt, interkulturelle Herausforderungen und Unterschiede vor allem in Bezug auf die Arbeitswelt diskutiert, arbeitsmarktrelevante sowie arbeitsrechtliche Themen besprochen. Flankiert wird der Workshop durch individuelle Beratungs- und Mentoring-Gespräche sowie Kleingruppen-Treffen, in denen sich die Teilnehmer:innen gegenseitig unterstützen.
  - Für insgesamt 9 Geflüchtete konnten wir ein dauerhaftes Mentoring ermöglichen. In Mentoring-Tandems begleitet ein:e Ehrenamtliche:r (in manchen Fällen auch zwei Ehrenamtliche) eine geflüchtete Person über einen Zeitraum von 3-6 Monaten bei ihren Bemühungen Arbeit zu finden (oder ggf. auch bei anderen Herausforderungen der Integration). Die Unterstützung erfolgt u.a. in Form von Hilfe bei Bewerbungsunterlagen, Suche nach Arbeitgeber:innen, Aufbau von professionellen Netzwerken, dem Üben der deutschen Sprache, der Begleitung bei Behördengängen oder dem Erklären von Abläufen in der Deutschen Arbeitswelt.
  - Durch die Workshops und das Mentoring-Angebot haben wir insgesamt 174 Geflüchteten (davon waren 68 % Frauen) dabei geholfen, ihre Bewerbungsunterlagen zu erstellen und zu verbessern, Vorstellungsgespräche zu üben, die Arbeitssuche auf dem deutschen Arbeitsmarkt besser zu verstehen, Unternehmen und Branchen kennenzulernen, bürokratische Abläufe besser zu bewältigen und allgemein Berufs- und Ausbildungsorientierung zu erhalten.
  - Insgesamt haben somit über 974 geflüchtete Menschen von Workshop-Teilnahmen oder Beratungsgesprächen profitiert.
  - Durch Vorträge an die interessierte Öffentlichkeit und Arbeitgeber:innen, sowie die Teilnahme an Konferenzen und Fachgesprächen konnten wir weiterhin für das Thema der Integration von Geflüchteten sensibilisieren. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden diese überwiegend online statt.

F. Löwa

Friederike Löwa  
Mitglied der Geschäftsführung